

# SPENDEN + ZEITUNG

## STRALSUNDER TAFEL



*Jeder gibt, was er kann*



## SCHLAGZEILEN „Stralsunder Tafel“ 2013

- 2013 hatte die Stralsunder Tafel an 250 Tagen geöffnet. Die Außenstelle in Prohn war 49 mal donnerstags besetzt.
- 843 Familien und somit 1.540 Personen waren berechtigt, 1mal pro Woche Lebensmittel von der Tafel zu holen.
- Im Jahresdurchschnitt haben täglich 146 Personen diese Möglichkeit genutzt. Hochgerechnet konnten wir 2013 insgesamt 35.984 Personen mit Lebensmitteln versorgen.
- Das Jahr über haben sich 44 Frauen und Männer ehrenamtlich bei der Tafel engagiert. Insgesamt waren diese rund 14.000 Stunden für die Bedürftigen im Einsatz.
- Zum Jahresende 2013 bestand das Team der Ehrenamtlichen aus 19 Frauen und 10 Männern. Somit hat sich ein Stammteam herauskristallisiert, auf das man auch in Zukunft bauen kann.

## LEBENSMITTEL-SPENDER

- + ALDI
- + Back-Factory
- + Bio-Insel
- + Citti
- + Edeka
- + Famila
- + Lidl
- + Markant
- + Netto – rot
- + Penny
- + Real
- + REWE
- + Rossmann
- + Spar-Express Bahnhof
- + Stadtbäckerei

## + Werte bisherige und hoffentlich auch zukünftige Unterstützer der Stralsunder Tafel & des Kindertisches

Das erste Jahr als Leiterin der Stralsunder Tafel liegt hinter mir und es gibt viel Positives, aber auch Negatives zu berichten.

Überaus lobenswert ist das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Hat auch der eine oder andere seine Tätigkeit bei der Tafel beendet, so ist es uns doch gelungen, „Nachwuchs“ für die Tafelarbeit zu gewinnen. Dieses ist im Hinblick auf die Zukunft der Einrichtung sehr erfreulich und auch notwendig, denn ohne ehrenamtliches Engagement kann keine Tafel existieren. Unsere Ehrenamtlichen waren im zurückliegenden Jahr rund 14.000 Stunden im Dienste der Bedürftigen im Einsatz. Ebenfalls erfreulich ist, dass der Großteil der Tafelnutzer dieses zu schätzen wusste, auch wenn es hin und wieder mal weniger zu verteilen gab. Es wurde uns aber immer wieder bestätigt, dass selbst kleinere Mengen an Lebensmitteln helfen, das knappe Budget der Tafelbesucher zu schonen.

Auch die Spendenbereitschaft zu Gunsten des Kindertisches war 2013 sehr hoch. Es kamen nicht nur einige der Kinder in den Genuss einer Patenschaft, auch für die Betriebskosten und die eine oder andere Veranstaltung mit Kindern standen Spendengelder zur Verfügung.

Ebenso war es möglich, den Spielbereich des Kindertisches mit neuen Möbeln auszustatten. Besonders groß war das Engagement einiger Stralsunder Bürger auch wieder zur Weihnachtszeit. Es wurde Geld für die Weihnachtsfeier zur Verfügung gestellt und Geschenke für die Kinder bei der Tafel abgegeben. Dafür vielen, vielen Dank!

Doch auch Negatives ist zu berichten. Dass es mit der Wirtschaft aufwärts und damit uns allen besser geht, ist bei der Tafel nicht zu spüren. Ganz im Gegenteil, die Zahl der Bedürftigen hat zugenommen, die Lebensmittel, die uns verschiedene Märkte zur Verfügung stellen, werden immer weniger. Für ein Unternehmen, welches schwarze Zahlen schreiben muss, ist dieses eine vollkommen nachvollziehbare Tatsache – doch für die Bedürftigen bedeutet es, weniger Lebensmittel nach Hause bringen zu können. Wöchentlich waren im zurückliegenden Jahr 843 Familien (entspricht ca. 1.600 Personen) berechtigt, die Dienste der Tafel in Anspruch zu nehmen. Genutzt haben diese Möglichkeit zum Glück nicht immer alle, sonst hätte die Ware oftmals nicht gereicht. Im Durchschnitt wurden täglich 150 Personen mit Lebensmitteln versorgt – Tendenz steigend.



Kornelia Uschmann  
Leiterin der Stralsunder Tafel

## + Jeder gibt, was er kann | Märkte, Firmen oder auch Privatpersonen



Die Klasse 9b des Hansa-Gymnasiums spendete dem Projekt „Kindertisch“ den Erlös aus einem Arbeitseinsatz. Sehr lobenswert, dass sich auch Jugendliche für Bedürftige ins Zeug legen!



Auch an die Tiere der Tafelkunden wurde gedacht. Frau Schinkowsky vom Naturtierheim Ostsee spendete Hunde- und Katzenfutter.



Ein verlässlicher Partner der Tafel ist die Sparkasse. Außer einem Scheck hatten sie auch Plüschtiere für die Kinder im Gepäck.

## + „Hand in Hand“ – Aktion des NDR im Dezember 2013

Große Resonanz gab es Ende 2013, nachdem der NDR einen Beitrag über den Stralsunder Kindertisch ausstrahlte. Viele Menschen suchten telefonisch den Kontakt zur Einrichtung und boten ihre Hilfe und Unterstützung an. Anton hatte es besonders den Zuschauern angetan. Für ihn wollten viele eine Patenschaft übernehmen. Diesen „Interessenten“ ist allerdings der NDR zuvor gekommen. Im März 2014 erhielten wir dann die freudige Nachricht, dass auch der Kindertisch Projektgelder aus dem großen Topf der eingegangenen Spenden erhält. Das bedeutet nicht nur, dass endlich ein zweiter Herd gekauft werden kann, sondern dass so einige Vorhaben ab April umgesetzt werden können. Dazu zählt u.a. das Projekt „Kochknipse“. Insgesamt sind übers Jahr 2014 ca.



Der NDR am 22.11.13 zu Gast beim Kindertisch – der Besuch brachte Spenden für so manche Vorhaben 2014

40 Veranstaltungen geplant, bei denen mit den Kindern gekocht, gegrillt oder gebacken wird. Auch Geburtstage werden demnächst gemeinsam in der Einrichtung gefeiert. Die Kinder können sich also auf ein ereignisreiches 2014 freuen,

welches natürlich mit der zur Tradition gewordenen Weihnachtsfeier enden wird. Die Tafel konnte aus dem Spendentopf u.a. ein Kühlregal für die Ausgabe und Transportgeräte anschaffen.

## + Die Tafel-Transporter kommen in die Jahre!



Die beiden Transporter der Stralsunder Tafel haben wahrlich schon viel geleistet und dadurch auch entsprechend viele Kilometer auf dem Tacho. Der VW-Transporter ist das ältere der beiden Fahrzeuge und verfügt leider noch nicht über eine Kühllvorrichtung, welche vom Gesetzgeber gefordert wird, um die Kühlkette nicht zu unterbrechen. Doch diese Gesetzesvorgabe stellt die Stralsunder Tafel vor

eine große Herausforderung, da die Finanzierung eines modernen Transportfahrzeuges nicht so einfach zu stemmen ist. Die Anschaffung eines Transporters mit Kühlaggregat muss aber in Angriff genommen werden und zählt zu den wichtigsten Investitionen, die in naher Zukunft vorgenommen werden müssen. Auch hier ist die Tafel auf finanzielle Unterstützung durch Firmen oder private Spender angewiesen.

## + Jeder gibt, was er kann | Märkte, Firmen oder auch Privatpersonen



Bei der ersten „Benefiz-Fight-Night“ in Stralsund erkämpften Stralsunder Bürger auch Geld für den „Kindertisch“. Den Scheck übergab Herr Bürki an das DRK-Präsidiumsmitglied Anja Schurich.



Ein Teil des Erlöses aus Verkäufen der Firma „Masson“ kam dem Kindertisch zugute. Herr Pausch machte aus dem Betrag eine runde Summe.



Studentinnen der Fachhochschule (LEO's) sind immer wieder mal zu Gast, um mit den Kindern erlebnisreiche Stunden zu verbringen. Zu Ostern wurden Eier bemalt.

## Auszug aus der Liste der Geld- und Sachspender der Tafel seit November 2013

- + Hannelore Schinkowsky, Naturtierheim „Ostsee“ e.V.
- + Christel Schmidtbauer
- + Erika Brüner
- + Maik Mainzer
- + Herr Lammek
- + Frau Frankenstein-Ganzert, Blumenhaus
- + Felix Kühn, Leo-Club (Citi-Kunden)
- + „Croque + Salate“
- + Sparkasse Vorpommern-Rügen
- + Turbine Events + Catering
- + Dipl.-Ing. Olaf Sadewater, Ing.-Büro für Tragwerksplanung
- + Dirk Holstein
- + Dörk Berkenbusch
- + Hans-Dieter Heuer, Theater Vorpommern GmbH
- + Marinetechnikschule
- + Ruth Hildebrand-Lowack, Boddenapotheke
- + Marco Krause
- + Günther Bahlmann
- + Ilka Herrmann
- + Eric Brockmann
- + Getränke Nordmann

Das DRK setzt die Bereitschaft der Spender zur Veröffentlichung voraus und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Spendenliste.



## Wofür wir Ihre Spenden nutzen:

- Betriebskosten wie Strom, Heizung und Wasser
- Fahrzeugkosten (Benzin, Reparaturen, Reifen, Versicherung, TÜV)
- Finanzierung der drei Bundesfreiwilligendienststellen
- Anteilige Fahrtkosten und Dienstkleidung für die ehrenamtlichen Helfer
- Kauf von Lebensmitteln für das Mittagessen der Kinder und das gemeinsame Kochen und Backen
- Kleine Geschenke für Geburtstage und Weihnachtsfeier des Kindertisches

## + Neue Köchin des Kindertisches - für viele kleine Besucher ein Oma-Ersatz

Freundlich schaut Brigitte Dittmann aus der Tür-  
luke ihrer Küche, um zu sehen, ob schon ein paar  
kleine Gäste vom Kindertisch der Stralsunder  
Tafel im Anmarsch sind. „Die ersten Kinder kom-  
men gegen 11.30 Uhr aus der Schule und freu-  
en sich schon auf ihr Mittagessen“, erzählt die  
ältere Dame und muss meistens erst einmal die  
neugierige Frage beantworten: „Was gibt’s denn  
heute? Seit dem 1. Januar 2014 hat die 62-jäh-  
rige Köchin als Bufdi (Bundesfreiwilligendienst-  
Mitarbeiterin) das Zepter oder besser den Koch-  
löffel in der Hand und bereitet werktags frische,  
abwechslungsreiche Gerichte für die jüngsten  
Tafelbesucher zu. „Wenn es nach den Kindern  
gehen würde, könnte es jeden Tag Pizza geben,  
was natürlich nicht geht“, sagt die leidenschaft-  
liche Köchin und ergänzt, dass am Freitag auch  
manchmal selbst hergestellte Döner mit Hüh-  
nerfleisch oder eben Pizza auf dem Speiseplan  
stehen. Montags können die Kinder übrigens  
ihre Wünsche für den Wochenspeiseplan äußern.  
Und Brigitte Dittmann versucht, möglichst oft je-  
dem Kind geschmacklich entgegen zu kommen.  
Doch das klappt nicht immer, da die Kinder, wie  
ja schon erwähnt, abwechslungsreiche, gesunde  
Kost bekommen müssen. Einmal im Monat ha-  
ben die Kinder allerdings die Möglichkeit, sich  
selbst beim Kochen und Backen miteinzubringen.  
„Gemüse schnippeln macht ihnen übrigens gro-  
ßen Spaß und sie sind dann ganz stolz, wenn  
sie ihre eigenen Gerichte auf den Tisch stellen  
können“, so Brigitte Dittmann. Für die Oma und  
Uroma von 17 Enkeln und drei Urenkeln ist der  
Umgang mit Kindern eine schöne und selbst-  
verständliche Sache. Und das spüren auch ihre  
kleinen Gäste. Nach dem Mittagessen ist auch  
immer noch etwas Zeit zum gemeinsamen Spie-  
len und Hausaufgaben machen. „Bei manchen



Brigitte Dittmann die neue Köchin des Kindertisches

Hausaufgaben kann ich sogar noch ein wenig  
helfen“, sagt Frau Dittmann, deren Arbeitstag be-  
reits um 08:30 Uhr beginnt, damit nicht nur die  
Kinder, sondern auch die ehrenamtlichen Helfer  
rechtzeitig eine warme Mahlzeit bekommen. Da  
beim „Kindertisch“ nicht nur für das leibliche  
Wohl gesorgt wird, bekommt die „Sockenoma“  
regelmäßig ehrenamtliche Unterstützung, um bei  
den Hausaufgaben zu helfen, um gemeinsam zu  
kochen, zu basteln oder zu feiern.  
Allen Engagierten auf diesem Wege ein herzliches  
Dankeschön!

### Auszug aus der Liste der Geld- und Sachspender des Kindertisches seit November 2013

- + Klaus und Marga Vogt
- + Jürgen Hartmann,  
Malermeister
- + Dipl.-Med. Heike Bolz,  
Ärztegemeinschaft am Strelasund
- + Gunter Ehrke, Ingenieurbüro
- + NDR
- + Anneliese Cropp
- + Bernhard Fuchs
- + Team des „T1“
- + Ruge-Gastronomie
- + „Whiskyhaus  
am Ozeaneum“
- + Prof. Dr. Karlheinz  
Schwuchow
- + Jan-Uwe Dahnke
- + Manfred Anders
- + Christel Schmidtbauer
- + Stadtwerke Stralsund GmbH
- + Frau Neumann
- + Frau Dietrich
- + Leo-Club
- + Inge Strebelow
- + Frau Strümpel
- + Wolfgang Ruchhöft
- + Marita Kunze
- + Anja Schmuck
- + Birgit Krentz
- + Frau Wilde
- + „Back-Factory“
- + DRK-Generalsekretariat
- + Robert Falken
- + Hans und Martina Krause
- + Hansa-Gymnasium
- + BM Event GmbH
- + Masson-Wawer  
Fiberglasmöbel GmbH
- + Pausch-Gastronomie
- + Bernhard & Karin Derz
- + BDZ Deutsche Zoll- und  
Finanzgesellschaft
- + Benefiz Fight Night

Das DRK setzt die Bereitschaft der  
Spender zur Veröffentlichung voraus  
und erhebt keinen Anspruch auf  
Vollständigkeit der Spendenliste.



#### Kontakt Stralsunder Tafel

Parkstraße 9, 18437 Stralsund / Grünhufe  
Telefon: 03831 / 39 27 25  
Fax: 03831 / 48 23 902  
E-Mail: tafel@drk-ruegen-stralsund.de

#### Öffnungszeiten Stralsunder Tafel

Mo., Mi., Do.: 13:30 - 15:00 Uhr  
Di.: 13:30 - 16:00 Uhr  
Fr.: 13:00 - 14:30 Uhr

#### Öffnungszeiten Außenstelle Prohn

Do 13:30 - 16:00 Uhr

#### Bürozeiten Stralsund

Mo - Do 12:45 - 13:15 Uhr



#### Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.  
Geschäftsführung: Gerhard Konermann  
Raddasstraße 18  
18528 Bergen auf Rügen

Redaktion: Burkhard Päsche,  
Christian Rödel

Layout: www.apmarketing.de

Druck: hanse druck & medien GmbH  
Bildquellen: DRK, Christian Rödel,  
Miriam Weber

#### Spendenkonto

Pommersche Volksbank eG  
IBAN DE03 1309 1054 0000 0011 12  
BIC GENODEF1HST  
Verwendungszweck: „Stralsunder Tafel“

#### oder

Sparkasse Vorpommern  
IBAN DE46 1505 0500 0700 0003 30  
BIC NOLADE21GRW  
Verwendungszweck: „Stralsunder Tafel“

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine  
Spendenbescheinigung aus.